

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 33

Artikel: 's Berner Oberland ist schön!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754794>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

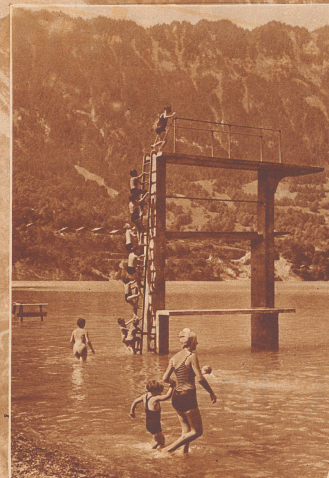
s Berner Oberland ist fehö-ö-ön!



Das Lied lügt nicht. Text und Melodie des «Berner Oberland» betitelten Liedes von Franz Sigenthaler sind so sehr Volksgut geworden, daß die wenigsten mehr wissen, woher sie stammen. Diese Umwandlung zum Volkslied beweist, wie sehr es stimmt, was da im Lied verkündet wird: «s Berner Oberland sei schön!

Begeistert bestätigen das die Einheimischen wie die Fremdländischen, die Ruhebedürftigen wie die Tatenfrohen, die Faulenzer wie die Sportler, die Vielen alle, die in seinen Seen oder Schwimmbädern baden und sich von der natürlichen Höhensonne braun braten lassen, die seine Gipfel und Gräte erklettern, die auf seinen weitgestreckten Firnfeldern sommerliche Skitouren mitmachen, die auf den Alpen stille, friedvolle Abende verbringen, alle die, denen die Namen Interlaken, Meiringen, Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Mürren, Zweisimmen, Adelboden usw. liebliche Stationen frohen Ferienglücks bedeuten. Von den tausend verschiedenartigen Bildern, die uns das Berner Oberland zu schauen gibt, streuen wir wahllos hier einige hin...

Aufnahmen Dr. G. Schäfer



Strandbäder sind überall an den sonnigen Ufern des Thuner- und Brienzsees aus dem Boden geschossen. Sprung- und Tauchbänke zeigen, wo die Bademeister das Betongeritz freigeht, stürmt die Jugend die Himmelstempel.



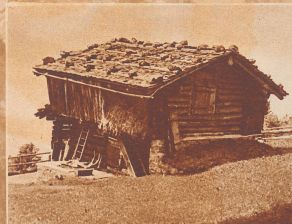
Ansichtskarten! Die Touristen kaufen sie, schreiben hinten drauf, daß sie «Das gewesen sind, verzieren die Festschrift mit Superlativen und Ausrufungszeichen und schicken die Bilder dann den armen Duheimgebliebenen, zwecks Neid-Erweckung, denn das Wissen um das Besondere wird sie geistig und steigert die Ferien-Freude.



Der «Beschirmer». Wasserfälle sind tobsüchtig geworden. Wasser. Gegen den Schutz vor den Rücksichtslosigkeiten des Trümmels werden die Wasserfallbesucher mit Schirmen ausgerüstet. Der junge Mann im Bild waltet seines Amtes als Beschirmer der Güte und Beschirmer der Schärme.



Kleiner Mann und Edelweiß. Sind die Heizenmännchen im Berner Oberland ausgestorben? I wo! Hier beguckt ein solcher Gnom das Edelweißbüschchen zweier jugendlicher Verkäuferinnen.



Das «Vorsahäuschen». Ziegel und Wellblechbedeckung sind der Tod des «Schönen Alphhauses». An den bewaldeten Ufern der Oberländer Seen finden wir noch völlig unberührte Vorsahäuschen.



Luftiges und lustiges Wandern. Bade dich in der Höhenzone des Berner Oberlandes gesund! Die haben's begriffen! Obwohl man sich über die frische Pfahlbauerin den Kopf schüttelt.



Der Brienz-Schnitzler. Wir leben heute in den Zeiten des Segelfluges. - Bereits in dem Verkehrsverein des Berner Oberlandes ein einwandfreies Postkartensetzzeug vorgeflogen worden. - Weshalb sollte sich dieser Brienz-Schnitzler nicht auch der Icarusgilde zugewandt haben?

Flugaufnahme Ad Astra